

Fein der Klang und derb die Sprache

Poetry Slammer und Liedermacher Nikita Gorbunov beschließt morgen den Hausacher Leselenz

Hausach (ra). Der Hausacher Leselenz geht in die letzte Runde. Heute, Donnerstag, werden bei einem Lyrik-Symposium im Rathaus vier Dichterinnen und Dichter mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe der Frage nachgehen, wie sich über »Natur« heute schreiben lässt. Die vier Gäste werden um 20 Uhr im Mostmaierhof ihre Gedichte in einer öffentlichen, von Nico Bleutge und José F. A. Oliver moderierten Veranstaltung, vorstellen.

Zum Abschluss gibt es morgen, Freitag, noch ein Glanz-

licht in der »Kulturgarage« in der Hausacher Netterstraße mit dem russischstämmigen Slam-Poet Nikita Gorbunov.

»2002 dachte Nikita noch, er würde ein cooler Rapper werden«, beschreibt er selbst in seiner Vita – und: »Nikita Gorbunov macht gern düstere, hintergründige Lieder und nimmt sich immer fest vor, sie zu veröffentlichen.« Seit 2007 ist er Mitbegründer zahlreicher Poetry Slams, 2016 war er Mitveranstalter der 20. deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften in Stuttgart. Der Bühnenpoet pro-



Der Poetry Slammer Nikita Gorbunov kommt mit seiner Performance morgen nach Hausach.

Foto: Marvin Ruppert

filierte sich zunehmend auch als Autor in der freien Theaterszene und verfasst Auftragsstücke für Politik und Wirtschaft.

Kulturelle Jugendbildung

»Den Hip-Hop-Hintergrund hört man seinen Zeilen heute noch an«, heißt es in der Ankündigung. So fein er den Klang und Rhythmus seiner Zeilen in Lyrik, Prosa und Liedern anlege, so roh und derb belasse er seine Sprache. Der Leselenz-Abschluss mit Nikita Gorbunov beginnt morgen, Freitag, um 20 Uhr in der »Kulturgarage«.